

Fragen und Antworten zur KGV-Software

Excel'st du noch oder nutzt du schon das KGV-Programm?

... nichts gegen Microsoft Excel! Es ermöglicht umfangreiche Berechnungen mit Formeln und Funktionen. Die Ergebnisse können mit Hilfe von Sortier-, Gruppier- und Filterfunktionen sowie Pivot-Tabellen ausgewertet werden.

Wenn jedoch große Datenmengen effizient verwaltet werden sollen, sind Datenbanksysteme die bessere Wahl. Die gebräuchlichste Form einer Datenbank ist eine relationale Datenbank. Die Struktur der Daten wird durch ein Datenbankmodell festgelegt.

Gefördert durch den Landesverband Sachsen der Kleingärtner (LSK) wird seit etwa zehn Jahren die KGV-Software auf der Basis des freien SQL-Firebird-Datenbanksystems entwickelt bzw. ständig weiterentwickelt. Praktisch gesehen ist die KGV-Software ein Anwendungsprogramm, das die jeweils individuell erforderlichen Daten unter Nutzung eines Datenbanksystems verwaltet und speichert.

Mit der Freigabe der Version 2.0.0 am 4.11.2010 wurde die Beta-Phase beendet und die Software den 36 Kreis-, Regional- bzw. Territorialverbänden zur Nutzung angeboten. Derzeit sind es fast ein Drittel der rund 3700 Kleingärtnervereine in Sachsen, die bereits das KGV-Programm nutzen.

Neueinsteiger können die Software 120 Tage lang kostenfrei ohne Einschränkungen ausprobieren. Bei allen Fragen zur Installation, der Mitglieder- und Parzellenverwaltung, Rechnungserstellung oder Buchhaltung helfen die Mitglieder der AG Neue Medien gern weiter. Die Kommunikationsdaten sind im „Menü|Hilfe|Wer kann helfen?“ zu finden.

Wer das Programm dann dauerhaft nutzen will, muss die Software registrieren lassen. Für den (fast symbolischen) Preis von derzeit einmalig 35 Euro erhält man zwei Device-Lizenzen, d.h. die Software kann auf zwei Computern,

egal welcher Benutzer davorsitzt, verwendet werden.

Neben einer Reihe von neuen Funktionen, Korrekturen und Programmänderungen wurde nach Version 2.0.48 ein Versionsprung auf 2.1.0 erforderlich (13.11.2013).

In den 16 Updates dieser Versionsstufe wurden beispielsweise:

- die Sollstellungen für Mitglieder komplett überarbeitet/neu programmiert;
- eine Protokollfunktion für die Berechnung der Sollstellung eingeführt;
- der Modus für die Pachtberechnung öffentlicher Flächen erweitert;
- entsprechend den gesetzlichen Vorgaben wurden die Zählerdaten für Eichamtsmeldungen erweitert.

Mit der Freigabe der Version 2.2.0 am 8.3.2016 wurde insbesondere das Reportsystem (Drucken) komplett auf Fastreports umgestellt, d.h. alle Listen wurden neu programmiert.



Jeder Report ist jetzt vom Anwender im Layout änderbar, bei Bedarf können eigene Reports die vordefinierten ersetzen.

Mittlerweile sind auch in dieser Versionsstufe 18 Updates erschienen. Viele Hinweise, die von den Benutzern an die AG Neue Medien herangetragen wurden, sind als Änderungen oder neue Funktionen eingeflossen. Wer sich einen genauen Überblick verschaffen will, kann das im „Menü|Hilfe|Update-Infos“ einsehen.

Sollten sich weitere Fragen von allgemeinem Interesse aus der Arbeit mit unserer Software ergeben, dann informieren Sie uns unter l.fritzsch@me.com. Wir werden sie gern so aufbereiten und beantworten, dass nicht nur die Betroffenen, sondern auch die Allgemeinheit davon profitieren könnte.

Dr. Wilfried Ulbrich